SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 311/ 2025
Landkreis Börde, den 04.12.2025

Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen des Polizeireviers Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Volksverhetzende Äußerung im Unterricht
- Versuchter Betrug bei Seniorin
- Verfassungswidrige Aufschrift auf Lärmschutzwand

Kriminalitätslage

Volksverhetzende Äußerung im Unterricht

Ausleben/ Bauernwinkel/ 01.12.2025, 10:15 Uhr

Durch den Schulleiter der Sekundarschule in Ausleben wurde bekannt, dass eszu einem Zwischenfall im Unterricht kam, als eine 9. Klasse einen Sensibilisierungsfilm zum Thema Rassismus geschaut hat. Das Video wurde durch einen 15- jährigen Schüler mit einer volksverhetzenden Äußerung kommentiert. Gegen diesen wurden nun Ermittlungen wegen des Verdachts der Volksverhetzung eingeleitet.

Die **Polizei appelliert** an dieser Stelle vergleichbare Vorfälle an Schulen umgehend der Polizei zu melden. Auch ist es möglich, über die Präventionsstellen der einzelnen Polizeireviere Beratungsangebote zu erfragen. Im Sinne einer effektiven Extremismusprävention gilt es bereits an Schulen, eine rassistische Sprache nicht zu tolerieren und ein couragiertes Einschreiten auch unter den Schülerinnen und Schülern zu fördern. Eine Zusammenarbeit mit der Polizei als auch die Einbindung der Elternschaft sind dabei hilfreiche Maßnahmen.

Versuchter Betrug bei Seniorin

Haldensleben/ 03.12.2025, 14:00 Uhr

Eine 83- jährige Seniorin erhielt einen Anruf von unbekannten Tätern, die sich als Polizisten ausgaben. Der Frau wurde mitgeteilt, dass ihr Sohn einen Unfall hatte und diese nun eine Kaution in Höhe von 60.000 Euro bezahlen soll. Als die Frau entgegnete, das Geld nicht zu Hause zu haben, wurde der Anruf beendet. Es wurde Ermittlungen wegen Versuchten Betrugs aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer

03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier) zu melden.

Die Polizei rät in Fällen von Geldforderungen durch unbekannte Personen zu besonderer Vorsicht. Es gilt dabei, sich durch die oftmals geschickte Gesprächsführung der Täter nicht unter Druck setzen zu lassen, das Gespräch zu beenden und die Polizei oder Verwandte zu informieren.

Weitere Informationen unter:

Falscher Polizist | polizei-beratung.de

Verfassungswidrige Aufschrift auf Lärmschutzwand

Oebisfelde/ B 188/ 01.11.2025- 30.11.2025

Durch einen Mitarbeiter des Ordnungsamts wurde an einer Lärmschutzwand zwischen Wassensdorf und Bergfriede nahe des Mittellandkanals eine Sachbeschädigung gemeldet. Demnach haben unbekannte Täter großflächig einen verfassungsfeindlichen Schriftzug mittels Grafitti aufgebracht. Eine Entfernung wurde veranlasst. Es ist ein Schaden in Höhe von etwa 1000 Euro entstanden. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier) zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68 39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de